Umtliche Bekanntmochungen

Mr. 67.

Die Rachpriffung bes Bertes ber Cachberlige & 160 26f. 2 b. 91.=23.= D. betr.

Bemaf § 16) Abfag 2 ber Reichsverficherungsorbnung \$ 16 ber Berordnung vom 2. Juni 1918, ben Bollgi ber Reichsversicherungsorbnung binfictlich ber Rrantenverlicherung beir, werben mit Wirhing vom 1. 31 1923 an bie Detopreife file ben Wert ber Sachbeglia filt ben Amisborit Emmenbingen, wie folgt feftgefest: Filr Roft, Bohnung, Beigung und Beleuchtung

4400 Mart für ben Tag, für Betleidung Bafche. Schube u. f. w. 44 1 00 Mart siir bas Jahr.

Die Restsehung ailt ille bas gesamte Bebiet Branten-, Juvaliden-, Unfall- und Ungeftelltenverficherung Emmenbingen, ben 22. Juni 1923.

Ranbelsreafter-Gintrage Abt. A an D.-3. 1 (Alpothere in Obe rotweil Inhaber Otto Luk): Die Firma ift erfolden und ju D.-3. 163 (Be-li briber Menrel zu Colmar mit einer 3meignieberlaffung in Breifach unter ber gleichen Firma): Die Bweign eberlaffung ift aufgehoben. Breifach, ben 23. Juni 1923. Das Amtsgericht.

Städtische Rekanntmachungen

Betannimadung.

Die Ausgabe ber neuen

Brotfarten

finbet Donnerstag, ben 28. und Freitag, ben 29. Juni bs. 3s. im Rathaus (Burgerfaat) statt, wie folat:

Um Donnerstag, ben 28. Juni vormittags von 7-12 Uhr und nachmittags von 2-6 Uhr an die Ginwohner mit ben Unfangsbuchstaben A bis mit K.

Um Freitag, ben 29. Juni nur von 7-12 Uhr an bie Ginmohner mit ben Unfangsbuchstaben L bis mit Z.

Die alphabetische Reihenfolge muß genau eingehalten werden, ebenso ist die blaue Lebensmittel- Lebkalle Masching, Moloren Ausweiskarte vorzulegen, ohne welche die Brotkarten nicht verabiolgt werben.

Emmenbingen, ben 26. Juni 1923. Stäbtifches Lebensmittelamt. Emmendingen.

Die Stadtgemeinbe Emmenbingen verfteigert

Dienstag, den 3. Juli 1923, porm. 10 Ubr im Rathausiaal

Cichenstammholz aus bem Stadtwald und zwa 3 Stämme I. Rlaffe mit 9.07 fm " " 16.0**5** " w 23.36 III. 1V. " 8.59 " 22 9.00 " 1 Birke IV. " 0.62 Emmenbingen, ben 26. Juni 1923.

Der Gemeinbergt. Mutterberatungsflunde

Farren = Verkauf.



Die Bemeinde Rente verkauft im Wege bes fchriftlichen Angebots einen gur Bucht untauglichen, jungeren, fetten Karren.

Ungebote überhaupt mollen bis Donnerstag ben 28. Inni 1923, abends 7 Uhr, mit be Aufschrift "Farrenangebot" beim Burgermeifteram eingereicht werben.

Stenel.

Rente, ben 23. Inni 1923. Das Bürgermeifteramt:

mit weitgehendster Garantie. In Emaillierungen. Neubau und Aenderungen wie Reparaturen von Fahrrad-Rahmen.

Erstklassige Arbeit in eigenen Werkstütten.

Ankauf alter Fahrräder u. Rahmen.

Ortzarupae Emmendingen und Umgebung.

Auf vielseitigen Wunsch haben wir entschlossen, machstehende Hundersssen zu Ausbildung als

anzenehmen :

Dobermannpinscher, Rottweiler und Airedale-Terrier.

Die Ausbildung erfolgt unter sachkundiger Leitung und beginnt am 1. Juli. Näheres und sofertige Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Vereins, Markgrafenstrasse 11, Emmen

Ich habe die Privatfrauenklinik Prof. Bulius

für dauernd übernommen.

Dr. med. Lembcke

Fadiarzt für Frauenheilkunde. Geburtshilfe und Strahlenbehandlung

Sprechzeit nur Marienitr. 8 fäglich von $11^{1/2}-12^{1/2}$ und $3^{1/2}-4^{1/2}$ Samstags nur 111/2-121/2 Fernruf 1909 und 3592 (Klinik)

kaufen zu den höchsten Tagespreisen

Emmendingen.

aller körperlichen Krankheiten und Gemütsstörungen im Sinne der christlichen Heilwissenschaft. Auch sogenannte unheilbare Leiden finden oft zufriedenstellende Bessorung. Ge-

brauche keine Suggestion oder Hypnose, auch keine Sympathickur. Heilungsuchendel

wendet Euch vertrauensvoll an E. Hodapp. Theo-Psychopath, Hugsletten (Bahnlime Freibg.-Breisach). - Sprechstunden findet statt am Donnerstag, den 28. Juni,

Ur. Leibbrandt & Go. G.m.b. H. Gold- und Silber-Scheide-Anstalt Tel 333, Freiburg i.B., Insei 6

Wir kaufen zum Tagespreis für eigenen Bedarf

Edelmetalle

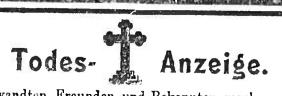
und Legierungen, Goldschmuck, goldene und silberne Geräte, Bestecke, künstliche Zähne und Gebisse. Brennstifte, edelmetallhaltige Rückstände n. s. w.

The second of th in verschiedenen @ 36 | Multiplie Bestes Material! Beste Sattlerarbeit!

Extra-Anfertigung nach jedem Wunsch durch Rucksackspezialisten. 19 1900 Bezugsquelle für Wieder-Verkäufer.

Sport-Sattlerei Ritzer am Schwabentor, Freiburg.

Karlstraße 35. Kauft bei unsern Inserenten!



Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, dass mein lieber Mann, unser guter Bruder, Schwager und Onkel

Adam Krayer

nach kurzem Krankenlager rasch und unerwartet heute nachmittag 5 Uhr im Alter von 61 Jahren sanft entschlafen ist.

Mandingen, den 26. Juni 1923.

im Namen der travernden filnterbliebenen: Frau Rosina Krayer, geb. Pleuler.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 28. Juni, nach-2361 mittage 4 Uhr statt.

Dies statt besonderer Anzeige.

Das Abreissen oder beschädigen von lakaten verloren. derbringer gute Belobne Bilro Saaler.

an den Plakattafeln und Plakatsäulen in hiesiger Stadt ist verboton und sind wir gezwungen, da diese Untaten für uns sehr schädigend sind, die Uebelfäter für den Schaden hattbar zu machen. Bei Angabe

Emmandingen

Stannend billine

Saifon empfiehlt

Un. und Berfaufd.

Freiburg i. Br.

Löwenftr. 17.

Rleidern, Wäsche

Saushaltungs-

Gegenständen.

Jeben Samstag befinde

auf bem Minniterplan

mich mit Berfaufftant

Romme ine Baus

Alt-Metalle

Melling

Knufer

Blei

Binngeschier

tauft

zu höchsten Preifen

Freiburg i. Br.

Telephon 2924

Kässer

Lagerfässer

Rrautstanden

liefert billigft

Breisnauer Faßhandlung

Alfons Bernard, Frei

Breisgaufaß. Telef. 3353.

burgi. B., Drabtaufchritt

Nieberlage b. Fa. Wagner & Rarolus A. G., Maß

ova)

infolge günstiger Einkaufe

gelegenheit.

neu und getragen, in allen

arben. - Feldgrau-, engl

Leder- und Sammet-

Hosen

Sommerjoppen,

Schuhe

Halbschuhe.

Gamaschen

Artillerie-Strefel, Frauen

schuhe, Kinderschuhe,

Mılıtär-

Mäntel

reibura i

Schwer- p'' hörige!

Gie hören wieber

mit meinem

Schallphon

Rommen Sie zu mii

u. ilberzeugen Gie fid

Beauem und unauf

fällig tragbar.

Biele Dante und In-

erkennungsschreiben.

C. A. Steinberg

Bandagen-u. Sanitätshaus

Freiburg i. Br.

Bertholbstraße 22.

kaufen Sie gut und billig be

W.Fuchs. Mechaniker

Guterhaltene

zu kausen gesucht.

Teningen. 278 rattb

Reichmannimegen

intags- und Werktags

Anzüge

Sernn=Borch des Namens emessolchen Unholdes zahlen Selbft. wir eine hobe Vergütung. eschäftsstelle der

Rasterer Breisgauer Nachr."|be den ihren Bebarf anerkann

Teningen.

Manie

Irühobit

Schillinger

vorgeschritiener V. Teschner utmacher. Emmenbinger 3. B. Jaeger

billigate Bezugsquelle ist das 2127 Möbelhaus

Belfortstr. 27. Grosse Auswahl! Vorsaud nach auswärts! Kostenlose Lagerung.

Achtung! Möbel

Einzelmöbel Einrichtungen fowie prima 1761 Politerwaren

Eduard Seilbruner Betten, Matraken. Lagerhans Strafe 12 Patentröste usw.

Transport. Einschlag. Schorpp, Freiburg Miemenftr. 12 u. 5

Lassen Sie sich gratis Angebote an die Gesch. sabrit und Faßgroßhand Preisliste senden K. Blattes unter R. S. 260 lung, Florsbeim g. F. Franz Tauscher, Kildeshein

ftatt. Ameds wichtige Tagesordnung bitten wie um vollzähliges Erscheinen. Ter Borffand.

bauernbe Stellung. Bu erfragen in ber Be. haftelt b Breisg. Radir.

ibwirtschaftlichen 1356

Bewerber wollen fich als. alb unter Borlage ihrei Dienste und Leanunbezenge nisse bei der Anstaltsdirettion

Arbeits-Gesuch. Em coundter bento an Golabear'

Friedrich Rrayer Malermeister 2333

Maberes zu erfragen Frau Wolf Die anerkannt beste und Rirchpl. 2, "umendingen Suche für fofort ober 1.

Juli ein fleißiges, ehrliches

für Rüche und Saushaltung: Freiburg i.B. Dasselbe muß tochen tonnen. Lohn monatl. 60 000 Mart bei freier Station. 2231 Fran E. Eichkorn



bringung und Verpflegung für Reisende aller Klassen

Versicherung lähere Auskunft durch VORDDEUTSCHER OY

BREMEN n Emmendingen: W. Moosbrugger, Babnhofstrasse 15.

Emmenbingen.

Freitag, ben 29. Juni 923 finbet im Bereinsral Gafthaus "3. Birichen"

Buverläffiger

ndet in hiefigem Betrieb

Die Beit- und Pfleger auftalt Emmenbingen fucht einen tlichtigen, fleifigen,

2341 unos Matchmen ...

hafft, lucht forous er Stellung. elig Baringer, Sebels rafte 8, Emmendingen.

billig und vorteilhaft bei Malcrhandwert Emil Baner, Freibnro zu externen, foiort gefucht Berthotoftr. 37, beim

Gmmenbingen.

Ein orbentliches, guperiffiges Mädchen für Rüche und Saus nach Freiburg gefucht. Buter Lohn, Beihilfe gur Ben leibung u. Kamilienanschlus

Emmendingen.



AUSTRALIEN Regelmäßiger Personenund Frachtverkehr mit elgenen Dampfern. Anorkannt vorzügliche Unter-

Reisegepäck-

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Stienheim, Waldkirch und am Raiserstuhl.

Gefcaftsfielle: Rarl-Friedrichftrage 11. Boffched-Ronto Rarlernhe Dr. 738\$

3m Falle baberer Gewalt, Streit, Aussperrung, Betriebsflorun hat ber Bezieher feinen Anspruch auf Lieferung ber Leitung ob-auf Ruchjahlung bes Bezugspreifes.

ble einfv. Betitzeile ob. beren Raum 800 .- Mt., bei

öfterer Wiederholung entsprechend Nachlaß, im Re-flameteil die Zeile 800 ML Bei Plagvorschrift 20%

Bufchlag. Bellagengebühr bas Taufenb 500 Dt.

Mr. 147

Emmendingen, Donnerstag, 28 Juni 1923.

58. Jahraana

Von der Franzosenherischaft ebenfalls mit Erschießen bedroht.— Der 22jäh- WXB. Paris, 27. Juni. Nach einer Ha Finanzsachverständige, Bargeton, der bisher in vasmeldung aus Düllesdorf haben die besaischen der Kouponirage eine besondere Rolle

an Rhein und Ruhr. WIB. Sodift a. M., 27. Juni. Seute in halle. Zwei bavon blieben auf ben Anruf ber ber frühen Rachmittagestunde ift ber Bürgermeister von Höchst von den Franzosen verhaftet hen, während der dritte in ein Haus hinein- Amerikaner, Prof. Lincoln Houtchinson und angesetzte interalliserte Beratung auf morgen nuch nach Mieshaden abtrausportiert morden lief. Einer der Posten sand ein auf der Dr. Frank Holder, beim hiesigen Oberpräst- verschoben. Man nimmt an, daß dann der Geand nach Wiesbaden abtransportiert worden. Er wird vermutiich vor ein Kriegsgericht ges Die Leiche wurde in bas Haus gebracht wo sie ge Hoovers Deutschland, um Erfundigungen sigli, der gestern nach Paris wiste zuruckges stellt werben, weil er fich geweigert hat, ber aur Zeit noch von einem Doppelposten bewacht über seine Ernährungslage einzuziehen. Gele- fehrt sein wird. Wie man aus alliierten Kreis Berordnung Mr. 152 ber Rheinlandstommission ift. - Der britte Tote Ridert ift ein alter gentlich einer Besprechung mit bem Oberpras sen hört, soll bann in ber morgigen Sigung betr. Niederlegung der Schranken an den Mann, der für das Krankenhaus in Sorft Be- sidenten Gronowski ließen sie sich eingehend endgültig der Bertragstext für die Koupon-Bahnübergangen Rolge zu leiften. Dasielbe Schidfal hat ben Burgermeifter von Rieb ereilt. Ferner hat der Rreisdelegierte von Sochst zwei fach murde auch beobachtet, daß auf Leute, die durch das gewaltsame Borgeben der Franzosen überreicht werben. Der türkische Delegierte Befehle erlaffen, beren einer bie nachtvertehres am Genfber ihrer Wohnungen standen, geschof bie Berforgung mit Kartoffeln und Fruhges Saffan Ben, ber vor allem bie Finangfragen fperre anordnet und ber andere wesentliche sen murbe. Cinfdrantungen im Berfehr gwifden bem beletten und unbesetten Gebiet vorfieht. Man vermutet, daß diese Magnahmen im Zusam-

Erscheint tholich mit Ausnahme ber

Sonn- und Feiertage.

Bejagepreis:

für ben Monat Junt Mt. 4500,-

Telegr.- Abe.: Bilter, Emmenbingen. Fernipt.: Emmenbingen 8, Freiburg 1392,

ben fteben. WIB. Worms, 27. Juni. Cymnafialdis fion Musweifungsbefchle erhalten.

gwar 3 Tote und eine Angahl Berwundete. Er- Bergünstigungen für die Inhaftierten bemüht. schossen murde ben 23jährige Johann Tombrink. Dieser stand um 8 Uhr abends im Vor- gebiet wird gemeldet: Am letten Samstag garten seines Elternhauses, als plötlich eine murbe die Chefrau eines Bergarbeiters auf fturzte sofort vor den Augen seiner Angehöri- mitteln und Bekleidungsstücken im Werte von nachher. Die Angehörigen murben, als fie zur bar weggenommen. Hilfeseistung in den Margarton gehen wollten

Berlin, 28. Juni. Die Boff. 3ta. melbet, die Berschärfung des Belagerungszustandes in führungen des Oberpräsidenten Kenntnis und der endgültigen Entscheidung. Das Schicifal des Buer und Marl, wo gestern die Sperrzeit be- erklärten, daß sie auch seine Anregung, sich Konserenz wird morgen oder übermorgen ents reits um 4 Uhr nachmittags begann, ist ge- durch persönliche Fühlungnahme mit den ver- icieden werden. menhang mit dem Bombenattentat in Wiesbas stern am ersten Tage des Inkrafttretens ruds schichten ber Bevölkerung des fichtslos burdneführt worben.

Nach einer Meldung ber Boff. 3tg. aus fie ihre Rolle ing Einhruchgehiet fort. rettor Lautenschläger und Amtsgerichtsrat Effen ift bas Los ber 19 beutschen Gefangenen, Erautwein haben von ber Rheinlandstommil- bie fich im Gefängnig von Berviers befinden, von der Gefänanisverwaltung gemildert wor-WIB. Effen, 26. Juni. Die Strafmagnah- den. Neben dem Roten Kreuz sind zahlreiche men, die wegen der Erichießung der besgischen andere charitative Berbände bestrebt, die Lage Soldaten bei Lippramsdorf über bie Stadt ber Gefangenen durch ihre Liebestätigkeit zu Buer verhängt murden, forderten, wie bereits verbessern. Außer der deutschen Berteidigung furz gemeldet, eine Reihe von Opfern, und hat fich auch ein Rechtsanwalt in Verviers um

MIB. Berlin. 26. Juni. Aus bem Ruhr-

nen Brüdern auf den Neumarkt. Als die jun- Behörden eine Angahl Deutscher verhaftet, Die und seit gestern in Varis weilte, ift heute wiegen Leute bemerkten, daß fie verfolgt murben, als belgische Soldaten verkleidet, gahlreiche der in Laufanne eingetroffen. suchten sie Schutz hinter ber großen Marte Attentate begangen haben sollen.

WDB. Münfter, 26. Juni. Rach ber Rol. erwarteten frangofischen Instruktionen noch belgischen Posten mit erhobenen Sanden ste- nischen Zeitung sprachen am Sonntag zwei nicht eingetroffen find, wurde die auf heute Treppe einen Schuft nach, ber ihn sofort totete. benten vor. Sie bereisen zur Zeit im Auftra- neralsefretar ber Konferenz, ber Franzose Massorgungen machte, wobei er erschossen wurde. über die augenblickliche Ernährungslage im und Konzessions fragen, evtl. auch für die Räu-Ferner wurde eine ganze Anzahl von Personen | Einbruchsgebiet unterrichten. Dabei wurde muna Konstantinovels u. vorauslichtlich überangeschossen und zum Teil schwer verlett. Mehr- vom Oberpräsidenten barauf hingewiesen, daß morgen den Türken mit einem Begleitschreiben mufe außerst gefährdet sei. Die Amerikaner bearbeitet, erklärte beute ben turkischen Proffenahmen mit lebhaftem Interesse von den Aus- vertretern: Wir befinden uns am Borabend Ruhrgebiets von der Lage felbst sich zu überzeugen Kolge leiften würden. Darauf fetten

Die Konserenz in Lansanne.

belgische Patrouille auftauchte. Der junge offener Landstraße von einem französischen Ei- kann die Generalbebatte über den Bertrag als weist demgegenüber ausdrücklich darauf hin Mann war gerade im Begriff, auf Aufforde- fenbahner in Bivil und gehn Goldaten übers abgeschlossen gelten. Offen bleiben damit die daß er zu der Frage, wie die Anhassung durchs rung burch seinen Bater in das haus zuruckzu- fallen, mighandelt und vergewaltigt. Der drei großen hauptfragen: Koupons, Konzessio- zuführen sei, noch nicht endgültig Stellung ger gehen, als ichon ber töbliche Schuß fiel. Er jungen Frau murde bas Weväck mit Lebens- nen und Räumung Konstantinopels. Es ver- nommen habe. Die bisherigen Berhandlungen gen nieder und verschied einige Augenblide etwa einer Million, ferner 98 000 Mark in struktionen über biese Fragen für morgen er- Meinungen. Endgültige Beschlüsse find bie-

Sonftige Meldungen. WTB. Berlin, 26. Juni. Ueber die Ber-

Romitee bestätigte fieute morgen die verschiebenen in der letten Zeit getroffenen Bereinba- Einigung innerhalb ber Zentralarbeitsgemeinrungen, por allem das Abkommen über die schaft über die Durchführung ber Anpallung neue griechisch-türkische Grenze bei Karagatsch, ausgenommen einige Detailfragen, die noch Inder nicht erzielt werden sollte. Das könnte von den Sachverständigen geprüft werden.

Mit der heutigen Situng des politischen Romitees, die sich an die letten Situngen bes Wirtschafts- und bes Kinanzkomitees anreifite. lautet, daß die alliterten Delegationen ihre 3no bienten lediglich zur Klärung ber verleigebenen warten und bann zu einer gemeinsamen Sit- her nur hinfichtlich ber Verbefferung bes Inder jung zusammentreten merben. Der französische gefaßt worben.

geleklichem Wege porgeben werbe, falls eine ber Löhne und Gehälter an ben verbefferten irrtümlich dahin verstanden werden, daß das Reichsarbeitsministerium ichon jeht entschlossen sei die Anpassung an ben Index burch Geset vorzuschreiben. Das Reichsarbeitsministerium

Das war ber Büdler, ber Büdler! Seine ganze Bande steate im Haus! Schuk auf Schuk. Der Pfarrer ichon auf die Räuber, die Räuber ichoffen auf ihren Pfarrer. Derweilen froch Ob jemand den Buckler au der Kirmes er- der wirkliche Näuber an der Hinterseite bes Rraft, ein Strömen von Gesundheit, das aus | Hauptmann. Sie hatten Maria vor den Bud- fannt oder sonst wer ihn angezeigt hatte? Er haufes zu der Amie Kammerfenster heraus und ben Wurzeln in Mart und Rinde, in Aeste und ser gebracht. Sie erkannte den gleich, ohwohl sag im ersten Schlaf, da tutete es auf der versuchte sich wegzuschleichen. Er wurde ge-

Sie hatten ihn mächtig gejagt. Aber fein Schuk hatte getroffen. Ein Glüd, daß der Kone eigene Nöte und eigene Bitten vor das Ohr des den Brauen und hinten lang bis in den Nat- Mordio!" Der Maire lief in Unterbeinkleidern bel so nah war, da hinein waren sie ihm nicht höchsten Richters zu bringen. Es flufterte nur fen; an ben Schläfen frauselbe es sich ihm in die Gtrafe, die Manner sammelten sich weiter gefolgt. Sie sollten nur tommen, danne feise ein "Bewahr uns in Gnaben" und schlug halben Wangen. Auf ber Brust hatte er bas Man rannte verstört untereinander: ber wurde er ihnen ein Feuergefecht liefern, baß

Und nun bemerkte Maria noch andere Gemunten fie boch hören: "Beraus, heraus!" Die fichter, die fie kannte aus ber Bugliese Sause waren ermordet in ihrer Festung! Aber wo den Schwarzen Beter, ben Iltis=Jatob, Schmut. Balzer, Petronellen-Michel und Sufaren=Phtlipp. Aber noch neue waren dabei, solche, bie sie nicht kannte: alte Kerle, schon grau, und

handlungen im Reichsarbeitsministerium vom 25. Juni wegen ber Wertbeständigkeit ber Lohne find in der Presse Notizen erschienen, wo-WTB. Laufanne, 26. Juni. Das politische | nach ber Reichsarbeitsminister von lich aus auf

Unter dem Freiheitsbaum.

Roman von Klara Biebig.

(Nachbruck verboten). Mann bei Mann, mächtige Riesen. Und ein | Männern. Duften ging von ihnen aus, ein Geruch nach Ein matellofer Wald, ein lebendiger Dom. Hier konnte man wohl beten. Das Mädchen faltete die Hinde, aber es war zu ungeschick,

der breiten Kondelstrake.

ter dem riesigen Baum.

"Braucht nit Angst zu haben", sagte ber Alestehen, die in die höchsten Wivfel hinaufstieg. er ihr wilder und verwegener erschien als da- Straße. mals bei ber Buzeliese.

Semb offen stehen, notdurftig nur hielt ihm ein Budler? Wo, wo? In ber Pfarre sollte er sie bachten, die Franzosen gaben eine Schlacht! Maria brauchte nicht Obacht zu geben, ihre Gurt die Hose zusammen. Man sah seinen sein. Gin bewaffneter Haufe zog borthin. Die Bestalt zu verbergen; die hier sich aufhielten, ebenmäßigen Körper halbnackt. Budler mar Sturmglocke bröhnte. taten der Tochter Hans Rasts kein Leid. Uns eben erst lurz nach Mitternacht, zu seiner Banbekümmert ging sie im Mondlicht mitten auf be gestoßen, noch ging ihm der Atem rasch, er war müde und heiß.

Da - ein Pfiff! Ganz in ihrer Nähe. Sie Bei ber Buzelicse-Amie mar er zu Besuch! rengte die Augen an: niemand zu sehen. Nun gewesen. Die hatte sich unlängst mit der Alein zweiter Pfiff, durchdringend und bedeuts ten entzweit und versuchte ihr Glud nun auf flopfte. Drinnen rührte sich nichts. Der Pfar- umschlungen. fam. Sie war gesehen worden. Aha, und ba eigene Faust. Beim Pfarrer von Bengel hatte war jett auch die Buche! Tief geästet und schön die Taubensanfte mit den glattgescheitelten perundet, mit dem Stamm, den gehn Manner | Haaren und milben Bliden, ein Nest gefunden. taum mit ben Armen umspannten, stand die Die alte Schwester, die dem Pfarrer den Hausproße Buche an zwei sich freuzenden Wegen. Der halt führte, schaffte es nicht mehr allein. Die Mond stand gerade ob ihrem Scheitel und Amie war bescheiden und zutunlich. Heute

Maria trat ein in den tiefen Schatten; noch | sich in die Pfarre genommen. Das alte Frau- Obergeschof, vorsichtig hielt ber Bfarrer Ausab sie niemand, aber sie fühlte es sie war lein war taub, der Pfarrer war auch nicht lug. Er sah unten den Saufen, hörte das nicht mehr alleln, wie ein Atmen wehte es um Sehr scharf auf den Ohren. Der Liebhaber sah wilde: "Heraus!" So briillten immer ste her, ihr war, als hörte sie seltsames Raus sich geruhsam überall um, derweil ihm sein die Räuber, wenn sie arme Bewohner zur Nacht nen. Sie legte die Hand an den Stamm, ihr Liebchen Pfannkuchen backte. Hochwürden überfielen. Er war ein streitbarer Herr, ex Ste schritt lautlos bahin auf dem moosweis ward ploplich ängstlich. Sie, die ohne Grauen war ein Freund von Kunstwerken, von alten stedte seine Flinte durch die Schiefscharte, ex then Grund des Kondels. War das ein Wald! einsam die Nacht durchwandert hatte, stieß jett Münzen. Silber- und Goldgeräten, ein echter seuerte ab auf gut Glück. Unten hinkte einer Troth ihrer Bedrückung fühlte die einsam Wan- zaghaft den Ruf eines Käuzchens aus. Wie- Sammser; der ungestört Herumstöbernde hatte von dannen. bernde seine ganze Soheit, vielleicht empfand berholte ihn gitterig noch zweimal. Da klang sich schon einen ganzen Schatz unter ber Amie sie die heute doppelt start. Unnabbar stols ploklich ein Lachen, marme Sande legten sich ihr Bettitatt ausammengetragen. Als fie nun watragten himmelan sehr hohe Bäume; fie standen fest um den Leib. Schon war sie umringt von fer geschmaust hatten, verschlossen sie fich in die Kammer bes Mäbchens.

Der Nachwächter blies aus Leibeskräften: Das Haar hing ihm tief bis auf die gera- "Heraus, heraus! Der Buctler ist da! Feurio!

Das Pfarrhaus war verrammelt wie eine rer und seine Schwester waren taub, aber bas war die Magh? Auch tot?

Die Sturmglode bröhnte und wimmerte, tilfte den, aber bis in ihr Berg konnten seine hatte sie sich Ausgang erbeten gehabt. In von angstvollen Sänden am Seil geschwungen. Lichtfinger nicht dringen. Es blieb dunkel un Springiersbach war Kirmes, dort hatte sie mit Immer mehr Leute kamen vors Pfarrhaus junge Milchgesichter, die waren die frechten threm Herzliebsten getanzt und ihn bann mit gelaufen. Da öffnete fich endlich die Luke im

sehen. Und nun ging die Hat los.

Der Räuber prahlte. Maria sah ihn an dem Feuer sitzen, das mit dürrem Reisig angefacht war, und fie wunderte fich. Salb lag et Festung; Die starte haustur murbe gur Nacht- an feiner Liebsten Schulter, stutte ben einen zeit immer noch durch zwei eichene Balfen ge- Urm auf ihren Schof - bas mar die Jufie sichert. Schießscharten waren überall in ben Blafius, Die ging immer in Mannsfleibern eisenbeschlagenen Läden. Man klingelte, man aber mit dem freien Arm hielt er eine zweite

Mortsekung folgt &

haltenen Nede nach Berlin kommen sollte muß- | Reichsgesethblatt 1, Seite 201. te die Reise aufschieben da morgen im sächst-Interpellationen wegen der Rede zur Ber- und Mindestpreis. iandlung kommen.

itischen Patei um Aufnahme in die Arbeiter-Stimmen gegen 366 000 Stimmen.

MIB. London, 27. Juni. Die Konferenz der Arbeiterpartei schnte heute mit 2 227 000 gegen 299 000 Stimmen einen Antrag ab, ber dafür eintrat, das einzige kommunistische Unterhausmitglied Newhold unter die Einpeiticher einzureihen.

MIB. London, 27. Juni. Im Unterhause teilte Unterstanssefretär des Aeukeren Bucklen auf Anfrage Rennworthys mit, daß die britis ichen Behörden in keinerkei Verbindung mis Dr. Dorten gestanden hatten und bag auch feinerlei Berbindung der britischen Behörden mit anderen Führern der sebaratistischen Parteien bestanden hätten. Des weiteren erklärte Budsen auf Befragen, daß eine Note Deutschlands wegen der angeblichen französischebelgischen Terrorafte an der Ruhr eingegangen sei; die Regierung beabsichtige indes nicht, dieses Dotument bem Barkament vorzulegen und fet auch nicht gewillt irgend eine Aftion in dieser Angelegenheit, für die sie keine Berantwortung habe, zu unternehmen.

MIB. London, 27. Juni. Der Prafident Unterstützung gemähren.

konferenz der Arbeiterpartei sagte der Bor- Wirtschaftstreise werden sich bei allen wirtschaft mals in der Geschichte habe es ein derartiges gegenüber der deutchen Gemeinwirtschaft vertraut habe, einen wirklichen Frieden ju ichlies Spikenverbande in diesem Sinne auf ihre Mit-Ben. Die englische Arbeiternartei merbe Frank- afieder mit Nachbrud einmirken würden. reich beutlich erklären, daß sie keinen Schritt mit ihm in seiner aggressiven Bolitik ausammengehen werde. Das Parlamentsmitglied 1 Thomas versicherte, daß die Arheiterpartei nicht the zu lassen.

Aus dem Saargebiet.

tes nach Gutdunken herbeizuführen sucht. Auch freiheitsiebenden amerikanischen Bolkes gewediese Verordnung muß fallen.

ber Sonrpresse nahm zu ber Verordnung ber herrscher" burch eine Boltsregierung erlebte. Regierungskommission des Saargebietes vom Heute hoffe Amerika stets auf eine gerechte Lo- Wer die Propagandatätigkeit der Franzisen sten, was in den letzten Jahren über die Vropagandatätigkeit der Franzisen sten was in den letzten Jahren über die Propagandatätigkeit der Franzisen sten was in den letzten Jahren über die Propagandatätigkeit der Franzisen sten was in den letzten Jahren über die Propagandatätigkeit der Franzisen sten was in den letzten Jahren über die Propagandatätigkeit der Franzisen sten was in den letzten Jahren über die Propagandatätigkeit der Franzisen sten was in den letzten Jahren über die Propagandatätigkeit der Franzisen sten was in den letzten Jahren über die Propagandatätigkeit der Franzisen sten was in den letzten Jahren über die Propagandatätigkeit der Franzisen sten was in den letzten Jahren über die Propagandatätigkeit der Franzisen sten was in den letzten Jahren über die Propagandatätigkeit der Franzisen sten was in den letzten Jahren uber die Propagandatätigkeit der Franzisen sten was in den letzten Jahren uber die Propagandatätigkeit der Franzisen sten was in den letzten Jahren uber die Propagandatätigkeit der Franzisen sten was in den letzten Jahren uber die Propagandatätigkeit der Franzisen sten was in den letzten Jahren uber die Propagandatätigkeit der Franzisen sten was in den letzten zu der Green der Green von der Green der Green von der Green von der Green der Green der Green von der verordnung getreten ist und war einmütig der Bedingungen, die aufzustellen es selbst nicht be- bat, weiß daß alle ihre Organe, die sie ins Les land gelagt worden ist. Auffassung, daß die neue Berordnung in andes anspruche. Diese Regelung solle die berechtigs ben gerufen haben, auf den Ton des Pazifisrer Form lediglich das Fortbestehen der aufges ten Ansprüche der Demokratie des "helden- muß und der Völkerversähnung gestimmt sind. hobenen alten Nortverordnung darstellt und wie haften Frankreich" befriedigen. Deutschland diese das freie Recht der Meinungsäußerung solle seine Reparationspflichten erfüllen und bei dem friedliebenden deutschen Bolte sich Geaufs schwerste bedroht. In einer Kundgebung die deutsche Demokratie ihre nationale Shre hör verschaffen konnten und hoffend, daß sie an der Böllerbundsrat bittet der Verband der aufrichten die die Monarchie nicht begriffen damit das Bolt von dem brutalen Treiben der rasversammlung der Badischen Bank hielt Fie Saarpresse auf die Aufhebung auch weter neuen habe, und sich für einen ständigen internatio Berordnung hinzuwirken.

Der Verkehr mit ausländischen Zahlunasmitteln.

um Einheitsfurs vom 25. Juni 1923:

8 1. In Fallen, in denen für ausändsiche das zu bezweifeln, obwohl ich gestehen muß, Fraktion bes Landtags bereitet eine Erklärung Zahlungsmittel amtliche Kurse nicht notiert bag viele meiner Landsleute einst mehr entrü- ganen mit Borliebe die Schriften und Artikel

den auf Geschäfte, die mit der Devisenheschafsungsstelle abgeschlossen werden, keine Anwen-

tung wieder, daß sowohl die Rohstoff= und peinliche Befolgung ber von ihr erlassenen Borimriften, sondern auch durch freiwillige, ver= WIB. London, 27. Juni. Auf der Jahres- ständnisvolle Mitarbeit zu unterstüßen. Die

Einfältige Rede Hardings.

ese Verordnung muß fallen. WTB. Saarbriiden, 27. Juni. Der Verband über die Autokratie und die monarchiskischen Ohne das Rheinsand kein Deutschland! nalen Gerichtshof einsehen.

Franköfischer Irrwahn.

gegen die Drohungen vor, die in den seiten Tas werden, können im Bedarfsfalle in der Presse stet waren über die Kongo-Greuel und über der deutschen Pazisisten ausgebeutet. Was da gen gegen ben Ministerpräsidenten Dr. Zeig- regelmäßig Preise veröfffentlicht werden, die bie hinrichtung der Mis Cavell als sie es über Kriegsschuld, verborgenem Militarismus ner ausgestoßen worden sind. Der Präsident von einem Ausschuß der Berliner Bedingungs- heute find über die allem Gefühl von Mensch- und ähnliches auch nur angedeutet wurde, wur hat in der heutigen Sitzung des Landtags eine gemeinschaft für den Wertpapierverkehr ermits lichkeit ins Gesicht schlagenden französischen Brus de mit großer Aufmachung wohlbehaglich abs Reihe dieser Drohungen unter ben einzelnen telt werden. Diese Preise treten für Geschäfte talitäten an Ruhr, Saar, Mosel und Ahein gedruckt. Ebenso selbstverständlich wurde das Abgeordneten kursieren lassen. Dr. Zeigner, mit solchen Zahlungsmitteln an die Stelle der Trot recht peinlicher geschichtlicher Erinnerun- bei alles was etwa gegen den Neumilitarisder zu einer Aussprache mit dem Reichskange amtlichen Kurse im Sinne des § 1 der Berorde gen an die Herrschaft des französischen Milis mus der französischen Regierung oder über die fer Dr. Cuno wegen seiner in Niederplanet ge- nung des Neichspräsidenten vom 22. Juni 1923, tars gab es während des Krieges in Holland Mitschuld französischer Staatsmänner gesagt boch sehr viele Menschen, die mit ihrem herzen wurde, wohlweislich ausgemerzt. Jedes bose Die veröffentlichten Kurse gelten für Ab- auf Frankreichs Seite standen. Seit Bersailles, Wort gegen einen Pazifisten, jede Anrempeichen Landtag der Mißtrauensantrag und die ichlusse in diesen Zahlungsmitteln als Höchste mehr aber noch seit dem widerrechtlichen Ein- lung eines solchen durch politische Gegner wurbruch der frangosisch-belgischen Truppen ins be zornbebend notiert und gesagt: so sieht § 2. Ausländische Banknoten, Sorten und Ruhrgebiet hat sich das von Grund aus gean. Deutschland aus. Wenn aber in Paris der Pa-WIB. London, 26. Juni. In der heutigen Papiergeld können auch über den in § 1 der bert. Die wachlende Ueberzeugung, daß auch gifift und Wölkerfreund Marc Sagnier von Eröffnungssitzung der Jahressonfewenz der Berordnung des Reichspräsidenten vom 22. Ju. die Kriegsheße der Entente durchweg auf Lu- französischen Radaubrüdern verprügelt wurde, Arbeiterpartei wurde der Antrag der kommunis ni ds. Is. sestgesetzten Höchstbetrag hinaus von gen gegründet war, trug weiter dazu bei. Täg- hatten die französischen Propagandaorgane gar Denisenbanken und Mechselstuben zu einem sich mehr emport sich das Gefühl der Massen kein Interesse, über die Schmach, die dem Papartei erneut verworfen u. zwar mit 2 880 000 Preise unterhalb der setzten amtlichen Kurse gegen die wahnsinnige französische Gewalts, dissuus angetan worden war, zu berichten. ober ber nach § 1 ermittelten Preise erworben | Raches und Vernichtungspolitik. Man fühlt und erkennt hier, daß Frankreich Deutschlands frangofifchen Militarismus, ber fein Biel unter § 3. Die Borschriften der Berordnung fin- Vernichtung will, um seine Vorherrschaft in pazifistischen Phrasen zu verdeden sucht, Arti-Europa aufzurichten, und man ahnt, daß auch tel des bekannten Eigenbrödlers Prosessor Dr. Hollands Gelbständigkeit gefährbet ift. Das G. W. Förster in ber "Menschheit". Das ge-Gefühl für Recht ift tief gewurzelt in unserem meine Segorgan in Saarbruden ("Neuer Saar-WIB. Berlin, 27. Juni. Reichswirtschafts- Bolf; stets stand es auf der Seite des Schwä- furier"), das Blatt des im Münchener Prozeh minister Dr. Beder richtete an den Reichsver= cheren. Deshalb suhlen wir uns aus rein sitt. vielgenannten und charafterisierfen Franzosen band der deutschen Industrie, den Zentralver- lichen Gründen schwer verlett durch den fre- Richert, dessen einzige Aufgabe es ist, in band des deutschen Großhandels, den Neichsver- velhaften Aufreinbruch, der ja nur eine Etavband des deutschen Eins und Aussuhrhandels be weiter ist auf dem Wege, welcher mit dem und den deutschen Industries und Sandelstag großen Betrug des deutschen Rolfes beim Waffolgenden Mahnbrief: Die Devisenpolitit ber fenstillstand mit den 14 Puntten Milfons und Reichsregierung kann nur dann Erfolg haben, mit Berfailles begann. Und Clemenceaus Förster damit beabsichtigte, sondern einzig und wenn die Industriebetriebe und Handelssirmen Acukerung von den 20 Millionen Deutscher. lich bei ihren Anforderungen an den Devisen- die zu viel auf der Welt feien, hat hier in selmarkt, insbesondere durch Ankauf ausländischer nem beispiellofen Innismus die Gemüter mehr Rohltoffe und Maren allergrößte Ginichränkung erregt als gemeinhin angenommen wird. Das auferlegen. In den Erörterungen über unfere alles hat fehr viele Kolländer deutschfreundlich Devisenanlage kehrte auch immer die Behaup acstimmt, die sich früher durch die franzöfische "Kultur" täulchen ließen. An Rhein, Ruhr, Marenlager, als auch die Devisenbestände bei Mosel und Saar zeigt sich doch der Franzole vielen Firmen über das unbedingt erforderliche in feiner mahren Geftalt: ein Bolt, gang un-Maß hinausgehen. Solche Bestände jest für geeignet, eine führende Rolle zu übernehmen unser Wirtschaft nugbar zu machen, ist vater- eine Gefahr für Europa, wenn es sich biese des Berbandes der britischen Handelstammer, ländische Bilicht angesichts der schweren Gesah- Rolle anmast. Glüdlicherweise wird es so weit Arthur Balfour, sagte gestern in einer Rede, ren, die Reich und Wirtschaft bedrohen, wenn nicht kommen. Die Mehrheit des englischen das dringendste Problem des Augenblicks set dem Verfall der deutschen Währung nicht Ein- Rolfes wittert schon die Gesahr, welche von das Problem der Reparationen und der Ruhr- halt geboten werden kann. Ich richte an alle jenseits des Rheines droht und den Untergang beseitung. Wenn der Premierminister erkläre, Kreise der deutschen Wirtschaft das dringende Europas dur Folge haben muß. England, obdie Frage vom Standpunkt des Geschäftsmannes Ersuchen, die Reichsregierung nicht nur durch wohl es den Krieg gegen Deutschland sehr teuer bezahlt hat, ist doch nicht so schwach, wie bei ihren Feststellungen rheinischer Antipathien manche es hinstellen; es ist Frankreich vor al- gegen Preußen, wie leidenschaftlich die ganze lem an Rolfsfraft noch erheblich überlegen Die stärkere französische Luftstreitmacht und wie aufreizend der kulturelle Lebensnerv sitende, das Parlamentsmitglied Sidnen Webb lichen Magnahmen. welche irgendwie auf den selbst die starke französische Militärmacht, welin seiner Eröffnungsrede, allen gegenwärtigen Stand der Reichsmark Einsluß ausüben kön- se Frankreich sich durch die "Kleine Entente" volk in falscher Deutung deutschen Zwiespakts Schwierigkeiten liege die friegerische Spannung nen Rechenichaft ablegen mussen de Frankreich pas durch die Jand nach diesen Gebieten ausstreckt ober nan dem ainen die Tatsache nicht wesent- die Hand diesen Gebieten ausstreckt ober von dem einen bis zum anderen Ende Europas schäfte dieser Art sachlich oder zeitlich von sols alles ist dem Hollander klar es auch nur zum Zwischenstaat machen will.

u Crunde die des Errobnis der Artschied des Europas schäfte dieser Art sachlich oder zeitlich von sols alles ist dem Hollander klar es auch nur zum Zwischenstaat machen will. ju Grunde, die das Ergebnis der Verträge sei, der Dringlichkeit sind, daß ihre Durchführung geworden und, da er wohl erkennt, daß Frank- Deutschlands Einheit und Deutschlands Uneb die den Monden beiten Michael Deutschlands Ginheit und Deutschlands Uneb die den Weltkrieg beendet hätten. Vielleicht nie im gegenwärtigen Zeitpunkt der Währungsnot reich auf den Pfaden Ludwigs XIV. und Nas nigkeit richtig zu verstehen, ist dem Franzosen poleons wieder wandelt, heißt er das französis fast unmöglich. Deutschland ist gewiß nicht wie Fiasko, wie dasjenige der Staatsmänner geges antwortet werden kan. Ich würde es mit sche Militär. Und tief bedauert er, daß das Frankreich, eine einheitliche Familie, nein, es ben, denen die Welt 1919 die Aufgabe anver- Dant anersennen, wenn die maßgebenden steut babe einen mirklichen Krieden zu schlies Gegenstäten der fleißige deutsche Kolk, das arbeiten will, das ist eine Welt von gereizten Gegenstäten, so daß traut babe einen mirklichen Krieden zu schließen. In die Militär. Opfer dieses franzosischen Machthungers ist. ber Nachbar oft meinen konnte, wir mukten bas Andererseits bewundert er den herolschen Wi- Auseinanderplatzen als treffendsten Ausdruck derstand, welchen die Ruhrbevölkerung unter umferer wahren Stellung queinander empfinunfäglichen Martern dem teuflischen Eroberer ben. In WirMichteit aber find alle jene eine Prafident Harding, der fich auf der Reife entgegenstellt, nicht auf Befehl, sondern aus gelnen Teile gerade wegen ihrer ausgeprägten die Absicht habe, die deutschen Arbeiter im Sti- von Bajhington nach Alaska befindet, halt in Ueberzeugung. Der Kampf an der Ruhr zeigt Eigenart und Einseitigkeit so innia auf einans den Städten, die er hassiert, Reden. Bor eini- aber auch, wie sehr die deutsche Bolkstraft | der angewiesen, brauchen einander so unbedingt, gen Tagen hat er in St. Louis gesprochen und heute noch der frangostichen überlegen ist. Und, sehnen sich fo nach einander, daß daraus eine zwar über ben Beitritt der Bereinigten Staa- was noch bedeutsamer ist, die Sympathien für unsichtbare Einheit erwächst, die noch tiefer und ten zum Internationalen Gerichtshof im Saag. das Unrecht leibende deutsche Bolf steigen, die geheimnisvoller zu binden vermag als die stats WIB. Saarbrüden, 27. Juni. In seiner Für den Beitritt jum Internationalen Ge- für das Recht mit Füßen tretende französische te staatliche Einheitstraft der andern Bölter. heutigen Sitzung nahm der Landesrat zu der richtshof — so sagte er — sind Bedingungen uns Kolf nehmen schmen schmen schmen schmen. Deutsche Das Rheinsand irgendwie zu verlieren, würde neuen Berordnung der Regierungskommission erlässich für die Bereinigten Staaten, näm- land sollte aber trot aller Leiden der französis für das deutsche Bolt weit mehr bedeuten, als betr. Maknahmen zur Aufrockterkaltung der lich: junächst muß der Gerichtshof so ausge- ichen Phychose dankbar sein. denn es scheint, etwa den Verlust irgend eines Stückes Landes öffentlichen Sicherheit vom 18. Juni folgende baut werden, baß er über jede Art eines Ber- als ob das Bolf nun endlich anfängt, zu be- oder eines Bewölkerungsteiles, nein, ohne jenes Erflärung an: Diese Erflärung soll nach der dachts steht, als handle es sich um einen Ge greifen, wohin es seine Uneinigkeit gebracht Rheingebiet ist Deutschland gar nicht mehr Absicht der Regierungskommission den Eindruck richtshof des Bölkerbundes, statt eines Welt- hat und wie Frankreich sie zu seinem Borteil Deutschland, so wenig wie es ohne Bayern, oherweden, als müßte die Bevölferung des Saar- bundes, und zweitens muß dies auch praftisch zu nützen weiß (f. den Hochverratsprozeß Fuch) ne Preußen oder ohne Schlesien noch ein lebent gebietes durch Ausnahmegesetze niedergehalten zum Ausdruck kommen. Amerika ist so ents und Genossen). Meine Ueberzeugung war, ift biges Deutschland ware, und so wie es durch werden. Der Landesrat verwahrt sich nochmals schieden wie nur je gegen den Bölkerbund; es und wird immer bleiben: das deutsche Bolk Abtrennung der Südostmark im Jahre 1866 ausdriidlichst gegen die neuerliche Irreführung kann sich aber dem Gerichtshof anschließen, oh- kann nicht untergehen. Mit mir wünschen sehr eine fast tödliche und nicht zu überwindende der öffentlichen Meinung, er, der gemeinschafts ne den Bölkerbund zu unterstützen, obwohl es viele meiner Landsleute, daß Deutschland bald Berstümmelung erlitten hat — eine seeltsche

Wohl wissend, daß sie damit zunächst einmal französischen Soldatesta, von den politischen nanzminister Köhler, der in den Aussuchtsrat Machenschaften der französischen Agenten ab- gewählt wurde, eine Rede, in der er u. a. auslenken könnten. Die Brutalitäten waren ju führte: Die Babische Bank wurde ein immer oberflächlich die politischen Machenschaften zu plump, als daß sich jemand durch die pazifistt- lich beachtenswerte Stütze für die Befriedigung In einem längeren Artifel, überschrieben schen Mätchen hatte hinters Licht führen laf- der Areditbedürfnisse bes Landes, insbesondere "Französischer Irwahn", stellt ber holländische sen. Traurig war es nur, daß mancher Deut- auch für die Genossenschaften und andere ge-283. Berlin, 27. Juni. Der Reichswirts Oberst a. D. van den Belt (Haag) folgende Be sche im unbesetzten Gebiet, mancher mit klang- meinnützige Organisationen. Darüber hinaus Schaftsminister Dr. Beder erläßt folgende Aus trachtungen an: Während meines Aufenthalts vollem Namen sich durch das Aushangeschild war die Badische Bant aber auch dur Bertrans führungsbestimmungen zur Berordnung über (Mai) in Banern las ich in einer Zeitung daß zur Mitarbeiterschaft an solch innerlich verloge- ensbant bes babischen Staats geworben. Die ben Berkehr mit ausländischen Zahlungsmitteln im Ausland nur die Schweden für die deutsche nen französischen Organen bestimmen ließ. Wir durch die schwarkenden Geldverhältnisse beeine Sache fühlen. Als hollander lei mir gestattet, wollen annehmen:: aus Untenntnis

Mit Borliebe verwandten die Reptile des Deutschland Unruhe zu stiften, damit Frankreich im Trüben fischen kann, brachte zu jeder nur baffenden Gelegenheit bie Meinungsäukerungen Körsters. Sicher nicht zum 3wede, ben allein, um Deutschland vor den Deutschen des Sanraebiets herabzuseken.

(berade um die tranzösischen Absichten im Rheinland propagieren zu können, verstedten fich die französischen Agenten und ihre traurigen Helfershelfer gern hinter allgemeinvolitische Neuherungen Försters. Der aber hat ihnen els nen bojen Streich gespielt. Er fand Worte au der von den Franzosen in die West gebrachten Frage ber Rheinlande, Die jum Schönften gehören, was je dazu geäußert worden ist. Dieses werden die Probagandarentile der Franzosen nicht abdrucken, bafür wollen wir ihm eine möglichst große Verbreitung verschaffen: Förster schreibt in ber "Menschheit":

"Die Franzolen überschen verhängnisvoll

Germania an ihrem Rheinstrom hangt und Deutschlands berührt wird, wenn das Nachbarlik mit der Bevölkerung den Rampf um die vorzuziehen ware, wenn der Gerichtshof voll- wieder aufblühen moge, auch zum heile Euro- Gleichgewichtsstörung, die vielleicht die tiefste freie Meinungsäußerung in Wort und Schrift | tommen vom Bölferbnd getrennt wurde. pas. Denn Europa ist nicht auszubauen ohne Ursache der späteren Berwirrung und Tragit das freie Bereins- und Berwaltungsrecht füh- Auf die Reparationsfrage machte er Aus. das deutsche Bolf. Europa braucht ein startes geworden ist. Deutschlands Wesen ist eine geren und es sich nicht gefallen läßt, daß eine führungen, in denen er als ein würdiges Seis deutsches Bolt. Hoffen wir, daß auch das engs heimnisvolle Synthese von Kontrasten nicht vom Vertrauen des Volkes getragene Re- tenstüd zu dem Schwätzer Wilson erscheint. Es lische Bolk die Zeichen der Zeit rechtzeitig ver- Deutschland ist ein völlig anderes Lebewesen, glerung die geistige Mbsperrung des Saargebie- sei stets eine unwiderstehliche Triebseder des steht denn auf England kommt jest alles an. als alle andern europäischen Bölker, es ist ein Europa ein Erdteil en miniatur, und eben bas rum auch bestimmt, das geistige Zentrum des europäischen Gemeinschaftsgedankens zu fein.

Bahrlich, diele Worte gehören mit jum Be-Wer die Propagandatätigkeit der Franzisen sten, was in ben letten Jahren über die organ

Finanzminister Köhler über Staat und Wirtschaft.

III Karlsruhe, 24. Juni. Auf ber Gene wertvolleres Institut und eine außerordent flukte kaatliche Finanzwirtschaft, die, gemessen

bedarf der Bank ebenso notwendig. Und verlehrsministeriums verbleiben soll. ubsolut notwendig wird sie durch die wirts wesentlich stärkere Beteiligung am Aftienkapi- und entkamen. tal der Bank jum Ausdruck zu bringen. Die des Staatskapitals mit dem Privatkopital vor- Alle 4 Infaffen ertranken. sehen, ericheinen mir gerabezu richtunggebenb unch erreicht werden kann. Der Ausblick in die öffnet worden. — Die Einweihung der großen ren das Isache vom Aust. Bufunft ist außerordentlich trübe. — Nicht die Automobistraße Chur über St. Mority nach verschiedenen Interessengemeinschaften bürfen | Italien erfolgt am 1. Juli. ben Staat kommandieren, sondern ber Staat ber Besitzenden unbedingt erforderlich Ich Publitum in Lebensgefahr bringen. verschiedenartigen Kräfte zu einheitlicher Aus. Schwerverlette, 25 Leichtverlette und 17 Verwirkung zu bringen. Seute kann es nur ein mißte gemelbet. Rommando geben. Das Batersand erwartet. ban Jebermann feine Afficht tut.

Lohn- und Gehaltsfragen.

und das Prässdium des Reichsverbandes der Industrie zu den Vorschlägen der Gewerkschafkine gewisse Wertbeständigkeit des Arbeitsein-Mala an Hand des verbesserten Indez machen

Breslau, 27. Juni. Die in den letzten Tapen hier geführten Verhandlungen über die Beilegung des Landarbeiterstreits in Niederschlessen haben laut Tageblatt gestern nachmittag zu einem einstimmig angenommenen Schiedsspruch geführt. Mit ber Arbeitswiederaufnahme wird Donnerstag früh begonnen werben. Maßregelungen der Streikenden sollen nicht erfolgen. Ueber die neuen Löhne finden am Samstag Verhandlungen statt.

augenblidlich hier stattfinbet.

IU. Bruchsal, 25. Juni. Auch die Aheinbrude zwischen Rheinsheim und Germersheim ist infolge der Eisenbahnsabotageatte in der zu halten. Pfalz für den Verkehr gesperrt worden.

II. Achern, 25. Juni. Die von den Nationalsozialisten geblante Sonnenwendfeier auf ber Schwend ist durch die Bezirksämter in Achern und Oberkirch aufgrund des Gesetzes zum Schutze der Nepublik verboten worden.

Aus dem Gerichtssaal.

Die Deffentlichkeit wurde wegen Gefährdung gewiesen. ber Staatslicherheit ausgeschlossen.

Bermischte Radrichten

prommen, aber am Freitag wieder auf freien der ließ sich eine gleichzeitige Ansorderung der Buch geseht. Das Flugzeug selbst wurde vors läufig aurückgehalten und nach Stuttgart vers ermöglichen. Auch deren Zahlung muh inners Porante. Nedalten: Otto Kadhnann Anmendingen

fin der Bortelsgeszeit, und den Kopf gestellt i bracht, wo es die zur Entscheidung des Reichs, halb 14 Tagen nach Ansorderung erfolgt sein.

Hamburg, 27. Juni. Die in der Krankenan-

muß gegenüber allen Kräften der Wirtschaft Woche andauernden Siteperiode brach gestern 7000. Die Beratung wird als Negessatz mit ter den Staaten berbeignführen, Me internadie absolute Führung haben. Die Auswirfung ein wilder Sturm los, bei bem vier Perfonen 14 000 Mt., ber Besuch mit 28 000 Mt., Son- tionalen Begichungen batten fic leboch wich bieser Auffassung wird sich in der allernächsten getötet und viele andere verletzt wurden. Bohle derselftungen 140fach berechnet. Beit in einem unbengsamen Durchführen eines reiche Säuser wurden schwer beschädigt, Autos festen Führerwillens geltend machen müssen. sind umgestürzt, Hunderte von Bäumen find

Boltes, aber die Hoffnung ftutt fich nur dars medanische Armenwaisenhaus ist teilweise eine Meinheimer Leberindustrie halt in mäßigem stern der rheinische Sonderbundler Dr. Dorten nuf, daß es in letter Stunde gelingt, all die gestürzt. Bisher wurden 40 Tote einige Umfana an.

DII. Wilrdelofe Menichen. Mit einem be- fette bie Beratung fiber ben Entwurf eines beim Ministerprofibenten einzusehen. weichnenben Borfall batte fich ber Gingabens Gesethes über bas Genfer Uebereinkommen, be- Gin Attentat auf ben serbischen Ministen ausschuft des banerischen Landtags zu befassen, treffend die Werwendung von Bleiweiß zum Ein Münchener Geschäftsmann ersucht um ben Anstrich fort. Ueber diese Frage murben Sach-Erlaß eines Berbotes ber Herstellung und bes nerftändige gehört. Der Bertreter ber Aerzte- Korcspondenzbilro melbet aus Beigrab: All Berlin, 27. Juni. Rach einer Meldung bes Berlaufs von schwarzen und farbigen Kunft- schwerte sich über die schweren gesund- Ministerpräsident Pasitic um 1 Uhr nachmite Tageblattes werden, nachdem gestern die beson- lers, Bier- und Spielpuppen. Diesem Ersuchen heitsichjählichen Wirkungen der Bleiweikvers tags das Stuplschinagebande verlieh. cab des bere Kommission ber Zentralarbeitsgemein- liegt ein Borgang in einem Münchener Raffee giftungen. Die Durchführung der vorgeschlage Bankbeamte Mihajlo aus Rate vier Revolvers schaft über das Problem der wertbeständigen zugrunde, bei dem eine "Dame" mit "hinges nen Vorsichtsmaßregoln sei daher gebo- ichilfe gegen ihn ab, ohne ihn jedoch zu treffen. Löhne beraten hat, heute der Borstand der bender Liebe mit einer zirka 30 Zentim, großen ten. Der Ausschuß stimmte dem Geschentwurf Das Motiv der Tat ist bisher unbekannt.
Bereinigung deutscher Arbeitgeberverbände Künstlerpuppe spielte, die einen Neger mit einstimmig zu. Er beschäftigt sich dann mit maßgebenden Stellen find zwar der Ansicht daß jest noch in Barietees Regertänze, in Theatern mungen für die an Holzbearbeitungsmaschinen ten ein. und Kinos Regerstude aufgeführt und auf die beschäftigten Arbeiter. Der Ausschuß beschloß kommens herbeigeführt werben muffe. In par- Mataifaulen Anschläge mit Negern gemacht die Einsetzung eines Arbeitsausschusses zur Reichsarbeitsministerium statt der Einführung werden. Da aber gegen Gesinnungen, selbst fester Grundlöhne und beweglicher Teuerungs- nicht mit Polizeiknuppel vorgegangen werden uschläge den Vorschlag einer gleitenden Lohn- könne, erledigte der Ausschuß die Eingabe durch Nebergang aux Tagesordnung.

Aus dem Breisgan und Umgebung

Sonntag zu finden. Unseres Wissens dürfte willsommen und schilderte in markicer Anspramöchten aber heute schon bitten, sich ben Sonn

Zwed des Vereins wird sein: alle Hunde, die Mart entwendet worden. Als Täter wurde An dieser Stelle wird auch nähere Austunft erdazu taugen, zu guten Wachts, Jagds, Ges, ein junger Kaufmann von hier verhaftet. brauchs- und Polizeihunden auszubilden und Leipzig, 26. Juni. Bor dem ersten Strafs den Besitzern Gelegenheit zu geben, ihre hunde rung konnte gestern nachmittag der hiefige senat des Reichsgerichts begann saut einer bei einer Dressurs und Postenschau bewertet und fan Wasselles begann saut einer bei einer Dressurs und Postenschau bewertet und senat des Neichsgerichts begann saut einer bei einer Dressurs und Postenschau bewertet und tags war Festzug zum Festplatz wo die Aus-Weldung des Tageblatts aus Leipzig ein Lans bei guten Leistungen mit Preisen bedacht zu schenkosen schaufen der Geben der Geben des serein koltensosen der seiner Dressurs und Postenschauft der Geben der digt sind, vom November 1921 bis Februar Raufs- und Berkaufsvermittlung bieten, desg!. 1923 in Münster, Paderborn und Nachen mit Rat in allen Hundeangelegenheiten (Krankheis ten Regens waren em Samstag nachmittag dem Feind in Berbindung gestanden und sich ten). Schon heute sei deshalb auf die demnächst viele Touristen aus Freiburg, Emmendingen bemüht zu haben, von Angehörigen der Wehr- erfolgende Einladung zur Gründung des und Waldfirch erschienen, der Sonnenwende-

steuern werden erstmals dieses Jahr nom Fis Die Teilnehmer bei Musik und Gesang in annanzamt nicht mehr von den Kirchensteuer- genehnister Weise in den beiden Rasthäusern. Ethebern eingezogen. Das Mak von Geduld WIB. Stuttgart, 26. Juni. Bon zuständis und Ruchicht, welches die se faumigen Steuers gen Bürgermeisrerwahl stimmten von 95 Wahlger Seite wird mitgeteilt: Am letten Don- pflichtigen gegenüber bewiesen, kann man von berechtigten 91 ab; diese Stimmen fielen auf nerstag mußte in der Nähe von Marbach ein staatl. Behörden nicht verlangen. Das Finang- ben bisherigen Gemeinderechner, Landwirt Flugzeug der Kompagnie Franco-Noumaine in- amt hat für Einzug, Betreibung bezw. Pfan- Maier. lolge eines Motordefektes eine Notlandung dung bei Kirchensteuern dieselben Weisungen vornehmen. Das Flugzeug, bas bem Postver- zu beachten, wie bei ber Staatssteuer. Alle che ein hiesiger Buriche von einem Pferde tod. behr zwischen Frankreich und Rumanien biente, Stenerpflichtigen werben baber in ihrem et- lich getreten worben war, verunglichte ber ift Privateigentum ber obengenannten Gesells genosten Interesse gebeten, in den allernächsten Cofin des Herrn Bürgermeisters Nopper bachast die keine Erlaubnis hat, ihre Fahrzeuge Tagen mit den ihnen zugestellten Landes-Kir- durch, daß er vom Fahrrad stürzte und sich eise iber Deutschland fliegen zu lassen. Der Flug- chensteuerzetteln zur Begleichung threr Schuld ne schwere Schabelverletzungen zuzog. zeugführer wurde zunächst in Schuthaft ge- bie Steuer-Kinnehmerei aufzusuchen. -- Lei-

Wir bitten, das nicht zu übersehen.

- Die weitere Erhöhung der Postgebuhren Kastskolitische Betätigung des babilden Stad falt Langenhaus bei hamburg untergebrachten auf 1. August. Bei den Ausschußbergtungen zu umgehen fein werben. Nach ben Beratungen, Stettin, 27. Juni. Auf bem Dammiee ten- Die über biele Frage im Reichspostministertum Beschlusse, die ein engeres Zusammenarbeiten terte ein mit 4 Personen besetztes Segelboot. jest stattgefuden haben, ist bamit zu rechnen, bak die neue Gebilhrenerhahung fpaieftens WDB. Bern, 27. Juni. Durch Bollsab- jum 1. August eingeführt wird, Rom Werkebere land Sire für die Studentenbule überreichen in unseren setigen Tagen, benn sie zeigen, daß stimmung ist der setzte der 22 Kantone, in dem beirat wird unter anderm vorgeschlagen: Ferneine Berständigung zwischen Staat und Wirts jest das Automobilfahren verboten war, ber briefe 1000 M. Orisbelese 400 M. Telegrammichaft nicht nur erreicht werben muß, sondern Ranton Graubunden, für das Automobil ge gebühren das 4fache vom Juli, Telephongeville Schreiben, to bem er auf feine wiederholten,

Sollen wir über die jetigen Bechwernisse se- entwurzelt und Telephonstangen umgeworfen benartigseit. Bon einer durchgreifenden Men- hob hervor, dah er gegenster dieser Lage nicht bend hinwegfommen, bann ift fcharfftes Bufaf. Bolizei und Feuerwehr fperrten zahlreiche Stras berung fann nicht gesprochen werben. Die gleichgültig bleiben tonne. fen aller Kräfte und wirkliche Opferwilligfeit fen ab um zu verhindern, dast die vielen auf Pforzheimer Schmuckmarenindustris zeigt weis ohne jebe paragraphenhafte Ginichränkung at- bie Erde hängenden elektrischen Drabte bas tere Belebung ber Geschäftstätigkeit. In ber Poincaree empfing heute vormittag bas Rombe Abrigen metallverarbeitenden Industrie ist die tee dupleiz, das ihm der Abgeordnete Desires verzweifle nicht an der Zukunft des deutschen WIB. Kallutta, 27. Juni. Das moham- Lage weniger günstig. Die Besserung in der Fern vorstellte. In diesem Komitee hat ge-

> politische Ausschuß bes Neichswirtschaftsrates die von Dorten betriebene Separationspolitie eingehenden Prüfung unter evil. Hinzuziehung von Sachverständigen.

quaunsten einer ernsten Sache im Juli einen rer Widert, hieß die Turner und Gaste berglich

Maldfird, 26. Juni. Am Sonntag und bis zum Abend hinziehen.

X Gutach, 25. Juni. Bei hübscher Witte-

* Bom Randel, 25. Juni. Trop des stars macht durch Bestechung Material zu erhalten. Bereins im Anzeigenteil dies Blattes hin- feier beizuwohnen. Leiber mußte man auf digt. — 3/2 Uhr nachm.: Bittandacht mit So bas Johannisfeuer verzichten, ba ber Regen Semmendingen, 27. Juni. Die Kirchens nicht mehr aufhörte. Dagegen vergnügten fich Ratenmoos, 25_ Juni. Bei der geftri-

== Siegelau, 25. Juni. Nachdem lette Wo-

Lette Melbungen.

WIN Roln, 21. Juni. Der pöpkinde Die's gierts, Monfignore Lesta Aberreichts wach der bes, die in ben letten brei Jahren immer mehr Berbrecher überwältigten 2 Wärter, benen ile liber die Tarife der Reichshoft hat Minister Roln. By dem Kaplan Dr. Bkant to Hattingen ausgedehnt worden ist. Es lag deshalb nobe, das Bettzeug über den Kopf warfen u. fesselten Stingl bereits angefündigt, daß in kurzer Zeit seine Spende von fünsthanderttaufend Lire füt ben Einfluß bes babischen Staates durch eine sie. 7 Berbrecher ergriffen darauf die Fluckt eine neue Erhöhung der Nostgebilitern nicht Wohltatigkeitszwecke. Nach dem gegenwärtigten Devisenstand beträgt biese Schenfung über zwei Milborden Mark Rack bom gleichen Blat lief ber Acest bem Reston ber Universität Ministen durch ben Auntius Bacell Mafalgtung

NDB Nom, 27. Juni. Per Parti richtell an den Aardinal-Staatsseitetär Calparel et felt Beging feiner Pontififats für bie Rufe Ill. Erhöhung ber arzilichen Sonorare. Die: Europas und bas heil bei Rationen unternome Schlüsselzahl der Nerzte Badens beträgt sam menen Berinch hinweit. um einen mahren WIB. Newport, 27. Juni. Rach ber eine Mitteilung ber Aergilichen Lanbeszentrafe Frieden und ein bavernbes Cinvernehmen um nur nicht gebeitert, wobern verichlechtert ber Ill. Die Lage des Arbeitsmarktes in Baben art, daß fie fur Die Bufunft ju neuen und erne ergibt ein Bilb der Unheitlickfelt und Verschies stesten Beforgniffen Anlah gaben. Der Bapf

WIB. aris, 27. Jumi, Ministerprasident einen Bortrag über feine Beftrebungen gehale TIL Arbeiterschuthestimmungen. Der sozials ten, wobei bas Romitee beschloffen bat. fich film

pralibenten. MIB. Mien, 27, Inni. Dag Agrame

grellroten, wulftigen Lipen und einem Nasenbem Entwurf einer Verordnung über Einrich- Attentats auf Ministerpräsident Pasitsch ist verteing darstellte". Der Ausschuß stellte sich eine tung und Betrieb von Anlagen, in denen durch haftet worden. Er war Bankbeamter in Bus ten Stellung nehmen. Die bisherigen Berhands miltig auf ben Standunft, daß nicht nur biefer mechanische Kraft angetriebene Maschinen jum bapost, von wo er nach Belgrad gekommen te. kungen über die wertbeständigen Löhne haben Borfall eine große Geschmadlosigseit ist, son Sägen, Hobeln und Fräsen von Holz benützt. Alle dern, daß es auch nicht zu verstehen ist, daß werben. Der Entwurf enthält Schutzbestims pathielundgebungen sür den Ministerpräsidens

Inruen. Spiel and Sport

* Leichtathletifche Begirtsmeifterichaften an Sonntag, den 1. Juli 1923. Der Fußballvereim Cichftetten, 28. Juni. Der hiefige Sports barf es als besonderen Borgug betrachten, bal verein, der seit einigen Monaten sich auch dem ihm die Austragung der leichtathletisch Bezirts Turnen widmet, hielt am Sonntag fein erstes meisterfchaften für bas Jahr 1923 übertragen Schauturnsest ab, an bem die Turnvereine En- worben ist. Die Veranstaltung geht weft bingen, Bögingen und Mringen teilnahmen. über bas fonft im Rahmen, von Bereinsfport X Emmendingen, 27. Juni. Die Beste Im Festzug ging es durch den Ort auf den fosten Gebotene hinaus. Besonderes Interesse brangen sich für unsere Stadt in ben Sommer. Festplat bei ber Adermannichen Muble Der Dirften die leichtathletischen Mannichaften ber monaten, sodaß es schwer halt, für ein Konzert Borstand unistes Sportvereins, herr hauptleh- Freiburger Turnerschaft und bes Freiburger Fußballflubs mit ihrem hervorragenden. jur Beit in Sochform sich befindlichen Athletenmas der 22. Juli noch ohne Kest sein. Der Evange. de die Bedeutung des Turnens für die Jus terial beanspruchen. Auch der Start des deuts lische Kirchenchor beabsichtigt ducher, an diesem gend. Die turnerischen Uebungen seine scine schen Meisters im Speermurf Buchgeister, Sport-Sonntag nach dem Abendessen in der evangel. Spielerei, wie dies oft von unberusener Seite sehrer an der Universität Freiburg, sowie ver-Stadtfirche ein Konzert zur Tilgung ber Kosten ausgesprochen wird, sondern zielbewußte Ars schiedener Inhaber badischer Landesmeisterschafe des Gefallenen-Denksteins im Chor der Kirche beit, die auch der Landwirtschaft migute tomme. ten dürften jedem Sportinteressent Beransafzu geben, auf das wir heute schon aufmerkam Herzlicher Beifall sohnte diese Ausstührungen. sing geben, die Veranstaltung zu besuchen. Die Freisibungen wurden tadellos ausgeführt Durchführung und Ueberwachung der Kämpse DU. Heidelberg, 25. Juni. Am Donners | laden möchten. In selbloser Weise haben Bert | und machten einen großen Eindruck; auch die erfolgt durch den Fußballverein unter Anwei tag, den 5. Juli findet bei gunstiger Mitterung Schied und eine Reihe hiesiger, gern gehörter Uebungen am Barren und Red gerieten aufs lenheit der leichathletischen Gaubeharde. Die eine Schlofbeleuchtung statt. Die Kosten tragen sangeskundiger Damen sich in den Dienst der Beste. Im Stafflauf siegte der Turnverein Kämpse beginnen morgens 9 Uhr auf dem Teilnehmer des schwedischen Ferienkurses, der guten Sache gestellt. Wir werden noch auf Endingen, im Tauziehen der von Böhingen Sportplatze des Kukballvereins und werden sich bie Konzerteinzelheiten später zurucktommen, und im Hochsprung unser Sportverein. Fr. 3. mit einer Unterbrechung für die Mittagspaule

tag abend des 22. Juli zum Konzertbesuch frei Montag war es endlich möglich, das schon X Iubiläumsverbandstag des Süddeutschen lange auf den Matten liegende Seu unter Dach Fußballverbandes. Im Anschluß an die in der den Interessenten zur Kenntnisnahme, daß zu bringen. Heute hat die Witterung schon gestrigen Rummer dieses Blattes in dieser Sax demnächst hier ein zweiter Hundebesitzerverein wieder umgeschlagen. Es gibt dieses Jahr so che erschienenen Notiz sei hier mitgeteilt, daß max Martus hier im Auftrage des Kuftalle = Kollnau, 26. Juni. Bum Nachteil der vereins Meldungen und Bestellungen filr ben ichon Bestehenden soll dieser Verein die Konsumvereinstasse sind mehrere Millionen Sonderzug und Eintrittskarten entgegennimmt wunde aller Rassen und Kreuzungen umfassen.

Gunugelifder Bettesbient.

Donnerstag, 28. Juni, abends 8 Uhr: Wochenfirche (Stadtpfarrer Wanner). Raibellider Wettesbienft.

Donnerstag, 28. Juni, 3 Uhr nachm.: Beicht

gelegenheit. Freitag 29, Juni (Peter und Baul). 7 Uht morgens: Frühmesse mit hl. Kommunion. -9% Uhr vorm.: Deutsche Singmesse mit Pregen. — 8 Uhr abends: Herz-Telu-Andacht.

Kursbericht.

am 26. Juni am 27. Juni 152 617.— 125 685.-28 927.— 22443.-Soweiz. Frank, Franz. Franken 34.30 34.45 in Zürich



v. Bergmann & Co., Radebeul, beste Lilienmitchaoife f. zarte, weisse flaut und schönen Teint. Überall zu heben.

Freibank Emmendingen.

Rindfleisch

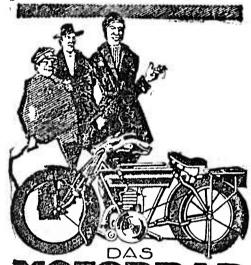
ausgehauen, ver Pfund mr. 8000 .-Crieniehnerficherungeauftalt.

Dr. Leibbrandt & Co. G.m.b. H. Gold- und Silber-Scheide-Anstalt Isl 333. Freiburg I.B., insel Wir kaufen zum Tagespreis für eigenen Bedarf

Edelmetalle

und Legierungen, Goldschmuck, goldene und silberne Geräte. Bestecke, künstliche Zähne und Gebisse, Brennstifte, edelmetallhaltige Rückstände u. s. w.

XUMBAPB



MOTORRAD FUR JEDERMANN

Oberrheinische Automobil-Gesellschaft lasierlandstr. 172 Freiburg I. B. Basierlandstr. 172

Raufe jeden Posten grüne und saftgeschälte

gu höchften Breifen. Angebote mit Angabe bes Quantums an Freiburger Korbivarenfabrik Freiburg i. B. Schwarzwaldftr. 75 Bitte Abreffe für fommenben Schnitt gu merten.

la kedergamaichen

Günstigste Gelegenheit Spor sattlerei Ritzer, Freiburg Schwabentorplatz.

Ein gemütliches Wohnzimmer

finden Sie in grosser Auswahl bei mässigen Preisen im

Kaiserstraße 158.

Zahntechnisches Laboratorium Heinrich Gall

Freiburg i, B. B. Kaiserstr. 95, IV im Fahnenberg.

Kaufe zm höchsten Tageskurs für elgenen Bedarf:

Altgold, Altsilber, Platin künstl. Zähne Brennstifte, Schmuck, Münzen, Gehisse.

Th. Baumgarten Kom.-Ges., Freiburg i. Brsq. Kaiserstrasse 12, Telefon 2055,

Ausarbeitung und Ausführung elektr. Licht-und Kraftanlagen Ortsnetzbauten. Technische Beratung. — Reparaturen.

Ich habe die Privatfrauenklinik Prof. Bulius

für dauernd übernommen.

Dr. med. kembcke

Facharzt für Frauenheilkunde. Geburtshilfe und Strahlenbehandlung

Spredizeit nur Marienitr 8 fäglich von $11^{1/2}-12^{1/2}$ und $3^{1/2}-4^{1/2}$ Samstags nur 111/2-121/2 Fernruf 1909 und 3592 (Klinik)

Breisaauer Schubhalle! Inhaber: Detar Maier Freiburg i. 28., Berrenfir. 58

Spezialität: Fahrnauer Schuhwaren

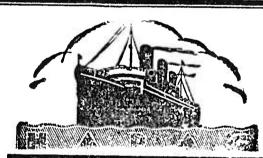


Singer Nähmaschinen

Erlabteile - Andeln - Del - Garn

Singer Co. Freiburgi.B. Raiferstrafe 120.

Dieberlage für Enbingen a. R. und Umgebung: Jof. Bächle, Enbingen.



Hamburg-america hirib United american umbs sinc

NORD-, ZENTRAL- UND SUD-AMERIKA

AFRIKA, OSTASIEN USW. Billige Beförderung über deutsche und

ausländische Häfen. — Hervorragende III. Klasse mit Spelse- und Rauchszal. Erstklassige Salon- u.Kajütendampfer Etwa wöckentliche Abfahrien von

MAMBURG NACH NEW YORK Auskänfte und Drucksachen durch MAMBURG-AMERIKA LIMIZ MAMBURG und deren Vertreter ins

Freiburg i. Br., Hermann Kirsch, Eisenbahnstrasse 15. Kenzingen, Ferdinand Engler, Hauptstrase 43.

EMMENDINGEN, Carl Jundt i. Fa. C. Blum-Jundt, Marktplatz 8.

an teknik sina magandakan amindak (1/2 👞 disebat milandakan 🖦 Kasad Alibadaka

Aulo-, Molorrad- u. Fahrrad-Reile bei mir reparieren lassen. Ständiges Lager in neuen und gebrauchten Reifen.

Rheinstrasse 49. Telefon 1976.

Unserer verehrl. Kundschaft tellen wir hierdurch mit, daß unsere Verkaufsräume

von Montag, den 2. Juli bis einschliesslich Mittwoch, den 4. Juli

wegen Inventuraufnahme

geschlossen

bleiben. Wir bitten höflichst hiervon Kenntnis zu nehmen, um sich bei beabsichtigten Einkäufen darnach richten zu können.

C. Blum-Jundt

Emmendingen, Marktplatz.

Herbolzheimer Eisen- u. Elektro-Industrie A.-G. in Herbolzheim

Verkaufslager für Ottoschwanden und Freiamt: Zigarrenfabrik Heppe, Ottoschwanden

> Beleuchtungskörper Osramlampen Installationsmaterial Dachständermaterial

Isolatoren und alle erforderlichen Freileitungsmaterialien 😑

Einkaufsstelle

Edel- und Halbedel-Metalle

In Verbindung mit der Pforzheimer Doublé-Fabrik C. Winter. Heini Geiges, Freiburg I. B., Gartenstr. 28.

Kaiserstraße 12. Telefon 1066.

Drehstrommotoren Gleichstrommotoren Anlasser — Sterndreieckschalter Elektrisches Installationsmaterial sofort ab Lager lieferbar. 2113

Wolfshund Platin Rübe, guter Sofhund zu verkaufen.

Emil Brack, Renzingen Flora - Drogerie

Telef. 84. 287- künftliche Zähne fauft für eigenen Bebarf jum höchften Tagesturs

Labaratorium gu verfaufen. Heinr. Gall, Freiburg Rumlin, Schmiebn Raiferftr. 95. 5

sind nur die sogenannten selbsttätigen Waschmittel drum verwende das sauerstoffreie Selfenpulver Schneekönig



Gold

Silber





zu kaufen gesucht. Darlehen

Berlangen Sie Prospette ind bei größerer Abnahme

Spezialanfertigung !

am Schwabentor Anzüge

und August sechssigiges Verlonen-

Auto

Halbschuhe. Gamaschen mit zuverläffigem Chauffeur fahrbereit, für Ausflüge Artillerie-Stiefel, Frauen Militar-

> Guterhaltene u. s. w. bei

Lingebote an bie Gesch.
bs. Blattes unter R. S. 260 an reelle Leute, evenil. ohne Bürgen in jeber Höhe burch R. Kachon, Ettenheim. Riidvorto Mt. 150.—



Sonntag, 1 Juli Leichtathietische

Meisterschafter of dem F. V. E. Platze

Zwangsverste gerung.

Treitag ben 29. Inni werde ich in Gmmenbingen bei ber Briidenmane iRate aus) genen bare Rablung mBollftredungewege öffent d verfteigern: fdiwargen Samenpels. umendingen, 27. Juni 1923 Thomann,

Lichtiger, zuverläffiger Rroitmagen= Führer

Gerichtsvollgieber.

Laftfraftmagen (Saurer) gesucht von ber Brauerei Mener

Micgel. Auf hiejiges größeres Ta-

mit mehrjähriger Kontorgefucht.

Berfelt in Stenograt 1d Maschinenschreiben vanbert in allen Bilipa eiten..Korresvondenz, Lin be altung. Lohnwesen etc. Unsführl. Ungebot an bie Besch be Bl. unter 351.

gegen Peronospora bas icherste, praktitalite und

Emil Brack, Renzingen Flora- Progerie

infolge günstiger Einkaufseu und getragen, in allen Farben. - Feldgrau-, engl. Leder- und Sammet-

Hosen Sommerjoppen, onntags- und Werktags-Schuhe

schuhe, Kinderschuhe, Mäntel

. Reichmann Freiburg i.B.

Aber sie streike abwehrend beibe Armie was er da vergraben hatte.

Berkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Berbreitet in ben Amtsbezirhen Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim,

Walbhird und am Kaiserstubl.

Gefchaftsftelle: Rarl-Friedrichftrage 11. Boftfced-Ronto Rarlaruhe Rr. 7882

im Ralle höherer Gewalt, Streit, Aussperrung, Betriebsftörung at der Bezieher leinen Anspruch auf Lieferung der Roltung ober auf Rückzahlung des Bezugspreifes.

58. Jahraang

Anzeigenpreis:

bie einsp. Petitzeile ob. beren Raum 1000.— Mt., bei Bsterer Wiederholung entsprechend Nachlaß, im Reflametell die Zeile 2500 Mt. Bei Playporschrift 20% Zuschlag. Beilagengebühr das Tausend 1040 Mt.

Emmenbingen, Freitar, 29. Juni 1923.

Gine Rede des Reichskanzlers Cuno im rheinilden Provinzial-Sandlag.

Bie Festigkeit des Rheinlandes im Abwehrkampf MIB Barmen, 28. Juni. "Rheinlands | Die Erflärung welche auch auf die offen gu Mot, Mheinlands Rampf. Rheinlands Zufunft!" | Tage liegenden Bestrebungen Frankreichs gur

bes rheinischen Provingiallandtags. Die burch | Rheinproving hinweift, ichlieft mit ben Wor-

bas war die Lolung der heutigen Schluffigung Loderung ber staatsrechtlichen Berhaltniffe ber

Die Wegenwart Des Reichstanglers Dr. Cuno ei- ten: Die Welt wird nicht jum Frieden tommen ne besondere Bedeutung gewann. 129 Abge- ebe nicht Friede und Freiheit einkehren am ordnete und insgesamt 159 Bertreter ber Ilheinproving waren anweiend, als gegen breiviertel 10 Uhr ber Reichstangler in Begleitung a Reichsministers für Ernährung und Land- tages hielt Reichskangler Dr. Cuno eine Remirtichaft. Dr. Lutter, im Saal ericien und be, in ber er junachst ben überwältigenben Gin- Die täglich Gut und Leben für Bolt und Bas Grundlage bes Deutschen Reiches und preufte brud ber einmütig Erflärungen jum Durchhalvom Prafibenten Dr. Jarreg im Ramen bes ten im passiven Widerstand und zur Treue gum Mrovinzinliandiages und der gesamten Bevolfes Reich feststellte. Auch für das Reich gebe in rung der Rheinproving herglich willtommen ge- feine rheinische Frage und keinerlei Annektion neifen murbe. In feiner Ermiderung betonte fei auch nur im entferntesten bistutabel; ebenfo gebe es in bieser Frage nicht einmal einen

Ericheint täglich mit Ausnahme der

Sonn= und Feiertage.

Bejugapreis:

für ben Monat Juli Mt. 8500 .-.

Mr. 148

Relege .- 2lbr .: Dolter, Emmendingen, Fernipr. : Genmenbingen 8, Freiburg 1892.

ber Reichstangler, bag ibn nicht nur bie Bilicht, fonbern vor allem auch inneres Sergensbedürfs nis hierber getrieben habe, um Ange um Auge mit ben Bertretern bes Abeinlands ilber bie Mote ju reben, tie in gleicher Beife auf bem

nichts unterlassen, was iroendwie mit bem Be-Mheinlande, wie auf ber Reichsregierung laften. dies und mit ber beutschen Rahlungsfähigteit Es folgten fodann die Erflärungen ber eingelnen Barteien gur politifchen Lage.

Provinziallandtag verleienen Erflärung bes mabr, au einer Loffung au gafangen. Bentrums, ber Arbeitsgemeinschaft und ber Soziasbemofratie wird erneut vor aller Welt Gewalt, so heift es, setten wir das Recht, der nig mit unseren Volksgenossen in Westfalen, Baben hellen und ber Pfalz. Eine rheinische Franc gibt er für das effeinische Rolf nicht. Ginseitung bog Bejahang und Som Mutfarner: munistische Fraktion sich gegen die Plane des ftandlich.

Unter dem Freiheitsbaum

Roman von Klara Viebig.

hatte jest seinen Zauber nicht mehr, ber Duft,

mei Meiber zuwider; die Bläftus, die bem

Seine Hand liebeofbe.

(Nachbrud verboten).

bing. Und mehr noch als alles waren ihr die in Ruhl Dat is kein Fressen für dich!"

Der Kangler warnte im metteren Verlau einer Ausführungen vor Unbesonnenheiter mogen fie non rechts ober links kommen und mies varauf hin, dan niemals ein Anlah zu Wiberstand als einzige Waffe nicht niederlegen, geöffnet. Menn aber das beutsche Bolt im henor Recht und Freiheit ber beutschen Rhein= valliven Wibersband erlahmen würde, waren lande gesichert find Darin millen wir ung ete alle Onfer an Gut und Blut vergeblich gewese

Kompromikweg. Die Reichsregierung befinde

sich babei in voller Nebercinstimmung mit al-

len beutschen Ländern. Die Politik der Reichs-

regierung por und mährend ber Ruhrbesetzung

habe keinen Mandel erkahren, und es werde

den. Die Standhaftigfeit des rheinischen Bols

Der Kanzier sprach bann mit dem Ausbruck tiefen Dankes von der Aftion des Nabites qui

den Kopf auf und sagte ernsthaft: "Ich ban- Daß er dem Kerl hier nur so hatte trauen würden, die Kavelle, von wo ein anderer Fühe

eine Spröde! Die Bläftus in den Jungenho- Bruft hängenden schwarzen Bart gar nicht me, Bäume, nichts als Bäume. Ihre Stämms sen warf sich hintenüber und strampelte vor vertrauenswürdig vor. Der Mann hatte eine leuchteten zwar gleich Smarago, von grünem Als Maria den Auftrag des Baters hers Bergnügen mit den Beinen.

te filr die Ehr!"

fagte, stammelte sie. Es war nicht Kurcht, die ste stottern machte ein heftiger Widerwille Gesicht, sie wandte sich ab, um rasch wegzugeschnsirte ihr die Kehle zu, nur stockend entran- ben, da fühste sie eine Hand wie eine Klammer gen sich ihr die Worte. Ihr ekelte vor der Bande, die sich hier siehlte; selbst der Wald Der Hunsrilder-Bertes, ein Buricke von

der föstlich seinem Boden entströmte, war fort, so zu Fall zu bringen. die Luft mit dem starken Schweißdunst von iolbnakten Leibern und beißenden Tabaksrauch Burchieht. Geruch von Wilhsseisch und Zwie- Da schlug die Hand des Bildler dem Frechen Wald Schatten. Die Pferde krazesten; wenn's wo auf nachtem Felsgrat — links die Mosel.

In der Morgenfriihe ritten der Marquis | bald würde er sie wiedersehen! Er sah schon Biidler als K Ten biente, und die andere, die und sein' Diener ab. Das Pferd des Herrn Der Hauptmann genierte sich nicht ihm lieh lahmte nicht mehr es war neu beschlagen. Itis-Ratoh ichon einmal seine Fran nur bei Tropbem führte es ber Schmied noch am Zilgel.

underen nahm er's gewiner. Als der Schwarze | Uebernächtig und seltsam verstört sach bas Peter, wie der Andlor es eben getan, der ichos Gesicht des Marquis über der goldgestidten Eine gebahnte Straße; sie ritten schneller. Wald; im Niden, sern auf einem Felstegel, nen Anne auch omen Ruft auf die entblößte Uniform aus; er hatte schlecht geschlasen auf Merkwürdig, wie gut der Filhrer mittam er Brust drildte, funsofte es in seinen Iltisaugen. dem harten Lager, das ihm sein Wirt einges machte lange, weitausholende Schritte. Berstohlen fingerte er nach seinem Messer. | räumt hatte. Lange bis nach Mitternacht hat-"Madipnis, lachte ber Budler gut gelaunt, ten sie noch zusammen getrunken. Nun wars ber Wald, so hoch und schattig er auch war, "wat stehste and kuckte? Ja morgen sind wir ihm heut, als habe er die Nacht, halbbenommen gab nicht Kühle mehr. Immer wieder fuhr am Reiler Hals, dat sag beinem Batter Komm, vom Branntwein, mehr gesagt, als er hatte sich der Marquis mit seibenem Tuche ilber die setz dich eweil noch e dische zu mir!" Er rich sagen sollen. Und dann hatte er geträumt es Stirn: eine bedrückende Wärme. Und die Stille tete sich aus der Bläsius Armen auf und winkte säße ihm eine schwarze Katze auf der Brust, ringsum bedrückte ihn auch. Er wäre jetzt lies und die fratte mit ihren Krallen alles heraus, ber durch Dörfer geritten. Ihn verlangte plötz-

te er doch wissen, daß ste sich nicht so be len faßte seine Hand immer wieder nach den kel, stieß er nur ab und zu große Dampfwolken serdach. andeln liek wie die zwei Weiber da! Die recte Vistolen im Leibaurt: die aaben ihm Sicherheit- von sich. Ob sie denn nie den Pasweg erreichen

jöhnung und betonte das sittliche Recht Deutsch- | französischen Imperialismus auf das Rheinland lands auf raidie und endgilltige de reinna po fremben Joch. Wenn fich Frankreich von fei nen Blanen losiage, ertenne es Deutschlands Recht auf Leben und Freiheit an, entichliefe co fich, in offener Aussprache mit ben Mulierte : und uns eine Lösung beg Reparationsproblems gu fudien, fo merbe bie Berfinblaung an Deutschland nicht schoitant, ban hicker seinen uneingeschränkten Erfüllungswillen in feber Weise offenbart babe.

Besonnenheit an die gesamte deutsche Bevolkerung. Alles was Zwiespalt in das Bolk tra-MDB. Barmen. 28. Auni. In ber heutigen gen tonne, muffe hinter ber einen Frage gurild-Schlupsitzung des rheinischen Provinzialland stehen: Wie rette ich mein Baterland! Man in den letten Monaten erduldet haben, den solle nur an die Frauen und Männer benten, Frieden wollen, aber teinen Frieden, der die terland einsetzen. Auch die Regierung sei fei- ichen Staatsgebäudes auch nur im mindesten 38 nen Tag untätig, um alles nur erdenkliche zur Erleichterung unserer Lage beizutragen, und zerrütteln suche. besonders außenpolitisch sei die Regierung

Redner kam bann auf die zur Steuerung der wirtschaftlichen Not, gegen Wucher, Preis-Ur die Allgemeinheit dem Caoismus vorangestand ber Einfielt und Souveränität bes Rei- stellt werben. Der Kangler mahnte in diesem tives hat aber die Untersuchung nicht ergeben. Busammenhana die Geschäftswelt vor ben die vereinbar sei, um Rusr und Reich frei zu mas beutsche Währung schädigenden Svetulatios nen und appellierte an alle Volkskreise, im MIR. Barmen, 28. Juni. In der heute im | fes im passiven Miderstand gebe bie beste Ge- Wirtschaftskampf hinter der Negiemung

Der Kangler schloff mit ben Worten ber Berderung, daß er ohne Unterschied der Klassen. Barteien und Berufsschichten nichts unterlassen werbe, was dem deutschen Rolf, der deutschen Rernichtungsabsicht den Willen zur Freiheit Aleinmut und Samäche norliege. Die Schritte Einhelt und der deutschen Freiheit und Unternieden Die Rheinländer werden den passiven der deutschen Regierung kätten bereits derWelt abhängigseit nützlich sein könne. Das sei das Kranzose selbstwerständlich ohne weiteres Ausselbserstand als einzige Waffe nicht niederlegen dur eine einfache Formel gebrachte Programm

> eindrucksvolle politische Rundgebung des rheintichen Provinziallandtages, bei ber auch der tom- fung durch den Gefängnisauffecher selbstwer-

ther das Herz wie mit Klammikn umgriff?

frei, wie der Vogel auf grünem Zweig.

Endlich nahm se der Kondelwald auf.

Die Sonne stieg höher, die Pferde schwitzten

Desto aufgeräumter war Jean-Claube: er

ausgesprochen hat, ichlog mit den Erflärungen bes Borfifenben Dr. Jarres und bes Oberprafis benten Ruchs. Dr. Jarres erflärte, man miffe im Rheinlande wohl, dak in ben gutunftigen. vielleicht entscheidenden Wochen noch schweres bevorstehe. Rach Rühlungnahme mit ben Parteien bürfe er fagen, bag, wenn bie Regierung in Berlin ben Wunfc haben follte, ben paffie ven Widerftand aufzuheben, Die Rheinlandes Sieran ichloß ber Rebner eine Mahnung gur einer folden Weisung nicht folgen konnen. Oberprafibent Ruchs feinerfeits betonte, bag bie Rheinländer auch nach bem Schweren, was fid

Sonftige Meldungen

Ill. Karlsruhe, 26. Juni. Die Franzosen haben heute vormittag den Rheinhafen von treiberei, Anpassung ber Löhne etc. ergriffenen jedem Berkehr abgesperrt. Der Grund foll in gesetzlichen Maßnahmen zu sprechen. In diesen einem versuchten Sabotageakt liegen. Die bei ebensfragen des Baterlandes muffe ber Sinn ber Holzverladung beschäftigten Arbeiter murden von den Franzosen durchsucht: etwas Vost

Ill. Karlsruhe. 26. Junt. Der Gefängnis auffeher Grundel in Offenburg ist von ben Kranzosen verhaftet worden. Die Verhaftung erfolgte, weil Grundel das Verlangen eines untergeordneten französischen Beauftragten, das Gefangenenbuch porzuzeigen, abgelehnt hat. Wie sich nachträallich herausstellte, hanbelte es sich für den Franzosen nur barum festzusbellen, ob ein in Strakburg inhaftiertes Berbrecher frilher im Offenburger Gefängnis kunft erhalten; da aber das französische Vollmasorgan, obaleich es nur eine Auskunft eine MIB. Barmen, 28. Juni. Die heutige zuholen hatte, wie zu einer Revision bes Jefangenenbuches erschien und dementsprechens feine Forberung vorbrachte, war die Abweis

können! Heute, im hellen Morgenlicht, kam rer ihn weiter bringen sollte? Endlog war die Allgemeines wieherndes Gelächter. War das ihm das harte Gesicht mit dem tief auf die fer Wast! Er flopte ihm Argwohn ein. B:us verschlagene Miene. Aber sie waren ja ihrer Moos wie mit Samt bezogen, aber sie ließen Die Nöte der Schan stieg Maria heiß ins zwei gegen einen, wozu also die Unruh, die keinen Durchblick zu auf bewohnte Gegenwen Und dies lastende Schweigen! Gott sei Dant,

Wie ein Biloden im Rahmen, fein getuscht hatte gut geschlafen bei seinen Tieren. Der Schmieb hatte ihn tücktig ritteln muffen, ebe und zart in den Farben, tauchte plöglich das noch nicht siebzehn Jahren, suchte das Mädchen er aufwachte. Nun pfiff er sich leise eins. Die Kloster der Marienburg auf. Es lag hoch liber Luft war frisch, feber Grashalm blinkte 1 on Meinstöden, helle Sonne beglanzte es freunds Maria stemmte sich und schrie zornig auf. Tau. As die Sonne höher stieg, gab der lich. Aber der Führer wies weiter rechts ab. bela stieg aus dem Ressel, der über dem Ressel hart ins Gesicht: "Lausbengel, saß dat Mädche gar zu steil war, stiegen die Reiter ab. Der rechts tiefe Schlucht — die Reiser-Halls-Straße

Hier war es erst recht heiß. Die Luft stand still und rührte sich nicht, die Sonne gloste auf ihr frohes Erstaunen. Am liebsten hätte er ber Kelsrippe. Die Pferde stolperten und gina laut gefungen, er fühlte sich heute so froh und gen unlicher. Gibechsen huserten über ben Weg. ein paar Nattern lagen gerringest und sonnten fich. In ber Schlucht zur Rechten ein schwarzen Burg Arras. Hier konnte man rufen, fich het

> "Sind wir bald ba?" "Bald da", gab der Filhrer einfilbig Ande

Schmaler und schmaler wurde der Felsgrt eine verfluchte Pakstrake! Da, scheinbar am Ende, zwei sich gegenilberstehende Kellen, und im kleinen Ausschnitt der Sperre ein winziges Kapellchen. Ungetilncht ragten seine roben, Aber sie streike abwehrend beide Arme was er da vergraben hatte.

aus — er kannte si wohl nicht mehr, sonst hätz Mübe hing er auf seinem Pferd. Verstoh- schweigsam, die kurze Tonpseise im Mundwin- Steinmauern unter dem tiesgerutschien Schied

(Fortseigung folgt.)

endlich eine Aussicht!

Bursche fühlte keine Ermattung er war jung sich zieht. und gesund, und es ging ja zur Mutter. Bald, Hier n

ser schreien, niemand war da, um zu hören.